

# 26. Internationales Kunststofftechnisches Kolloquium des IKV 2012

## Moderatoren Sessions und Workshops

# Spritzgießsonderverfahren – Robuste Verfahren zur Erhöhung von Prozesssicherheit und Bauteilqualität

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



## **Dr.-Ing. Karlheinz Bourdon**

**KraussMaffei Technologies GmbH, Geschäftsführer Spritzgießtechnik**  
**Mitglied Executive Committee der KraussMaffei Group**



Studium des Maschinenbaus mit Fachrichtung Kraftfahrzeugwesen an der RWTH Aachen mit Abschluss Dipl.-Ing. im Jahre 1985. Anschließend bis 1989 Tätigkeit als Assistent am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen. Promotion zum Dr.-Ing. auf dem Gebiet der rechnerunterstützten Einstellung von Spritzgießmaschinen.

Beginn der beruflichen Tätigkeit bei KraussMaffei, München als Leiter Systemtechnik im Bereich Spritzgießmaschinen. In dieser Funktion verantwortlich für die Erweiterung von Spritzgießmaschinen zu kompletten Fertigungszellen inklusive sämtlicher Peripherie wie beispielsweise Automation, Materialversorgung mit Werkzeugwechselsysteme.

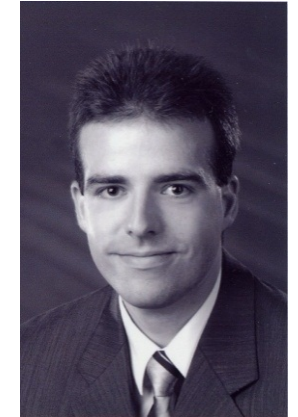
1992 Wechsel zu Ferromatik Milacron, Malterdingen. Einstieg als Leiter Konstruktion und Entwicklung. Dort verschiedene Führungspositionen mit zunehmender Verantwortung für Personal und Umsatz. Im Jahre 2004 übernahm er die Verantwortung für die gesamten Maschinenbauaktivitäten des Milacron Konzerns und es erfolgte die Ernennung zum Vice President und Officer der Milacron Inc.

Im Februar 2008 Rückkehr nach München zu KraussMaffei als Geschäftsführer für die Spritzgießtechnik. Bis heute verantwortet er als Geschäftsführer den Bereich Spritzgießtechnik und ist Mitglied im Executive Committee der KraussMaffei Group.



## Dr.-Ing. Marcel Brandt

**LANXESS Deutschland GmbH, Customer Engineering Service Semi-Crystalline Products, CAE Development/Part Testing**



Studierte an der RWTH Aachen Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik. Von 2001 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Formteilauslegung/Werkstofftechnik des Instituts für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen. Anschließend Promotion über „CAE-Methoden für die verbesserte Auslegung thermoplastischer Spritzgussbauteile“.

Seit 2006 in der Business Unit Semi-Crystalline Products der LANXESS Deutschland GmbH tätig. Im Segment Customer Engineering Services ist er für die Entwicklung und Anwendung neuer CAE-Methoden verantwortlich. Darüber hinaus leitet er fachlich die Bauteilprüfung sowie den CAE-relevanten Bereich der Werkstoffprüfung.

# WORKSHOP Lebensdauervorhersage für Kunststoffprodukte

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



**Dr. rer. nat. Rainer Dahlmann**

**Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen, Leiter Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung (KAP)**



Geboren 1964 in Herne, studierte Physik an der RWTH Aachen mit den Schwerpunkten Festkörperphysik und Kristallographie. Seit 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen. Dort befasste er sich zunächst mit Plasma-Oberflächentechnologien und der Schichtcharakterisierung; zugleich Themen seiner Dissertation.

Im Dezember 2000 Übernahme Leitung Abteilung Formteilauslegung/Werkstofftechnik des IKV. Seit März 2003 Leiter des neu gegründeten Zentrums für Kunststoffanalyse und -prüfung (KAP) am IKV.

Zu seinen Kerntätigkeitsfeldern gehört neben typischen Prüf- und Analyseaufgaben vor allem die Fehler- und Schadensanalyse an Kunststoffprodukten. In diesen Feldern auch als Gutachter tätig und Lehrbeauftragter der FH Aachen.

# Möglichkeiten der Simulation entlang der Extrusionsprozesskette

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



**Dr.-Ing. Matthias Franke-Maintz**

**Kautex Textron GmbH & Co. KG, Direktor M + V (Maschinen- und Vorrichtungsbau)**



Geboren 1963 in Bocholt, verheiratet, drei Kinder, studierte von 1984 bis 1991 Maschinenbau mit der Vertieferrichtung Kunststofftechnik an der RWTH Aachen. Anschließend war er bis zu seiner Promotion im Jahr 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen beschäftigt.

Ab 1996 Tätigkeit bei Kautex Textron in der Forschung und Entwicklung. Dort leitete er zunächst die Abteilungen Verfahrenstechnik und das Technikum. Seit 1999 ist er verantwortlich für das Werk „Maschinen- und Vorrichtungsbau (M+V)“.



## Dr.-Ing. Stefan Glaser

**BASF SE, Leiter Simulation Engineering der Performance Polymers Europe**



Dr.-Ing. Stefan Glaser studierte von 1982 bis 1988 Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität Stuttgart. Von 1988 bis 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Statik und Dynamik der Universität Stuttgart. 1992 wurde er mit dem Thema: Berechnung gekoppelter thermomechanischer Prozesse promoviert. Nach Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Stipendiums am Department of Civil Engineering der University of California at Berkeley, Habilitation 1996 auf dem Gebiet der Strukturmechanik.

Im Anschluss an seine Habilitation trat er 1996 in die BASF in den Bereich Technische Kunststoffe ein und arbeitete dort in der Anwendungsentwicklung als Methodenentwickler und Berechnungsingenieur. 2001 übernahm er die Leitung der CAE-Methodenentwicklung. Zu dieser Zeit begann die Entwicklung der heute unter dem Namen ULTRASIM™ bekannten integrativen Simulation der BASF.

Seit Oktober 2008 Leitung Simulation Engineering der Performance Polymers Europe, BASF SE.



## Dipl.-Ing. Günter Hofmann

Hofmann Innovation Group GmbH, Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Günter Hofmann beendete 1974 seine Ausbildung zum Werkzeugmacher bei Grundig in Nürnberg. Danach nahm er ab 1977 ein Maschinenbau Studium an der FH Coburg auf.

1981 Eintritt in den 1958 vom Vater Siegfried Hofmann gegründeten Werkzeugbau in Lichtenfels. Seit 1982 Geschäftsführer und Gesellschafter der Werkzeugbau S. Hofmann GmbH.

Von 2003 bis 2010 Vorstandsvorsitzender der Hofmann Innovation Group AG und seit 2010 Geschäftsführer der Hofmann Innovation Group GmbH.



## **Dr.-Ing. Matthias Kalwa**

**Hella KGaA Hueck & Co., Leiter Entwicklung Oberflächentechnik**



Geboren 1958, leitete nach seinem Studium von 1985 bis 1991 die Arbeitsgruppe „Prozesssimulation, werkstofftechnische Grundlagen“ am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV). Nach seiner Promotion zum Thema „Anwendung der Finite Elemente Methode zur Simulation von Wärmetransportvorgängen in der Kunststoffverarbeitung“ wechselte er 1991 zur Hella KGaA Hueck & Co.

Dort ist er seitdem in verschiedenen leitenden Positionen zur grundlegenden fertigungsnahen Entwicklung von Fertigungsverfahren beschäftigt. Diese Tätigkeiten umfassten Themengebiete wie Formgebung, Oberflächentechnik, Verbindungstechnik, thermische Auslegung, Klimaphysik, numerische Simulation und Messtechnik.



## Dr.-Ing. Ingo Kleba

**RÜHL PUROMER GmbH, Geschäftsführer**



Geboren 1970, studierte Maschinenbau mit Schwerpunkt Kunststofftechnik an der RWTH Aachen. Von 1996 bis 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am IKV. Dort Beschäftigung mit Verarbeitung von reaktiven Schaumkunststoffen mit dem Schwerpunkt Polyurethan(PUR)- und Phenolharz-Verarbeitung.

In 2001 promovierte er am IKV auf dem Gebiet der PUR-Verarbeitung. In 2001 zunächst Leitung der Abteilung Faserverbundkunststoffe/PUR-Technologie am IKV.

Seit September 2003 war er bei der Hennecke GmbH, St. Augustin, beschäftigt, einem der führenden Hersteller von PUR-Maschinen und Anlagen. Hier war er als Produktmanager Automotive zunächst verantwortlich für den technischen Vertrieb und die Entwicklung von jungen und neuen PUR-Verarbeitungs- und Maschinentechologien zur Herstellung von PUR-Formteilen. Seit Anfang 2006 Vertriebsleitung für die neu gegründete Produktlinie CSM-Sprühtechnik/neue Verfahren übernommen und diese aufgebaut. Im April 2008 zusätzlich Vertriebsleitung der Produktlinien Dosiermaschinen und Formschaumanlagen/Automotive.

Im November 2009 wechselte er zur RÜHL AG in Friedrichsdorf, wo er im Dezember 2009 die Geschäftsführung der RÜHL PUROMER GmbH, eines der führenden unabhängigen PUR-Systemhäuser in Zentraleuropa, innerhalb der RÜHL-Gruppe übernahm.



## Dr. Werner Klusmeier

**Johnson Controls GmbH & Co. KG, Manager AME Natural Fibers**



Geboren 1957. Nach dem Besuch der Realschule in Preußisch Oldendorf und der Fachoberschule in Bielefeld, Carl-Severin-Schulen, studierte an der Universität Paderborn Chemie.

Nach dem Studium arbeitete Werner Klusmeier bei der Elastogran, BASF Lemförde als Anwendungstechniker im Bereich Polyurethansysteme. Nach drei Jahren Rückkehr an Universität. Arbeit im Bereich Angewandte Chemie bei Prof. Kettrup über die thermische Zersetzung von Polymeren und organischen Einzelverbindungen; Promotion 1988.

Von 1989 an arbeitet er bei Johnson Controls in verschiedenen Bereichen. Unter anderem Produktionsleitung der Formschaumfertigung in Espelkamp, Leitung der Entwicklungsabteilung Seiten- und Vordersitzverkleidungen, sowie der Schiebehimmel. Zusätzlich wurde ihm in dieser Zeit die Entwicklung der Polsterauflagen aus dem Material FaserTec übertragen.

In 1998 Wechsel zur Zentrale in Burscheid und Übernahme Produktmanagement Türinnenverkleidungen. Von 2003 bis 2009 Werkleiter in Espelkamp. Seit Mitte 2009 ist er im Bereich Advanced Manufacturing Engineering verantwortlich für alle Produkte, die bei Johnson Controls aus Naturfasern in Europa für den Bereich Interieur hergestellt werden. Zusätzlich seit 2011 verantwortlich für alle Prozess-Innovationen in diesem Bereich, die kurzfristig umgesetzt werden können.



## **Dr.-Ing. Ulrich Mohr-Matuschek**

**Ticona GmbH, Global Leader Design / CAE**



Geboren 1957. Studium Maschinenbau an der RWTH Aachen. Nach dem Diplom arbeitete er vier Jahre am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Promotion 1991,

Dann Wechsel zur Hoechst AG, Frankfurt, Geschäftsbereich Technische Kunststoffe. Dort war er bis 1994 mit zunehmender Verantwortung in der Anwendungstechnik Automobil tätig.

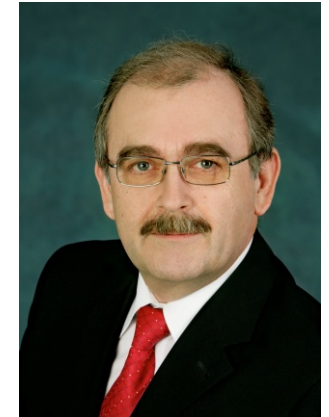
In 1995 Leitung von Technologie & Service. 1997 erfolgte der Betriebsübergang zur Ticona GmbH, die später in die Celanese AG integriert wurde. Das Aufgabengebiet wurde stetig erweitert bis hin zur Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Polymere. Jedoch blieb der technische Kundenservice inklusive Bauteil- und Werkzeugauslegung stets Kernarbeitsgebiet.

Seit April 2009 leitet Ulrich Mohr-Matuschek bei Ticona die Bauteilauslegungsgruppen (CAE) weltweit mit Standorten in Europa, Nordamerika und China.



## Ing. Dietmar L. Morwitzer

**MAPLAN Maschinen und technische Anlagen Planungs- und Fertigungs-Ges. m.b.H, Vorstand der Geschäftsführung**



Dietmar L. Morwitzer war nach der Lehre als Maschinenbautechniker und dem Wehrdienst zunächst bei der Kapsch Betriebstechnik, Wien, Österreich und bei der Hirtenberg Wehrtechnik, Hirtenberg, Österreich, beschäftigt.

Von 1982 bis 1986 besuchte er berufsbegleitend die HTL Abendschule mit Fachgebiet Maschinenbau. Von 1986 bis 1996 übernahm Herr Morwitzer die Leitung QS und Kundendienst der Battenfeld GmbH am Standort Österreich, und nahm von 1992 bis 1993 an einem MBA Lehrgang der Wirtschaftsuniversität Wien teil.

Anschließend wurde er Prokurist und Mitglied der Geschäftsführung im Bereich Kundendienst und Gebrauchsmaschinen bei KraussMaffei Technologies GmbH, München und von 2000 bis 2004 Geschäftsführer bei Fahr Bucher. Anschließend von 2004 bis 2007 Vorstand der Geschäftsführung bei der Battenfeld GmbH, von 2007 bis 2008 Geschäftsführer der Engel Automatisierungstechnik GmbH.

Seit 2008 Vorstand der Geschäftsführung bei Maplan Ges.m.b.H, Ternitz, Österreich.

# WORKSHOP Leistungsfähige und hochpräzise Werkzeuge – nicht nur für die Medizintechnik

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



**Dr.-Ing. Oliver Pfannschmidt**

**Balda Medical GmbH & Co. KG, Technischer Geschäftsführer**



Studierte Maschinenbau an der RWTH Aachen. Danach arbeitete er am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter und später als Abteilungsleiter.

In 2002 Wechsel zur Balda AG in Bad Oeynhausen als Assistent des Vorstandes Technik. Im Jahre 2004 Eintritt in die Balda Medical ein, einer Tochter der Balda AG. Dort zunächst technischer Leiter.

Heute Geschäftsführer der Balda Medical mit Verantwortung für den technischen Bereich.



## Dr.-Ing. Oliver Schnerr

Kistler Instrumente AG, Head of Business Unit Plastics



Geboren 1967, leitete nach seinem Studium an der RWTH Aachen von 1995 bis 2000 die Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung und Prozessregelung beim Spritzgießen“ am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen.

Nach seiner Promotion zum Thema „Automatisierung der Online-Qualitätsüberwachung beim Spritzgießen“ wechselte er 2000 zur Firma Kistler Instrumente AG, Winterthur/Schweiz, in die Entwicklung.

Von 2001 an leitete er das Produktmanagement Plastics. Ab 2004 verantwortete er in der neu geschaffenen Business Unit Plastics zusätzlich zum Produktmanagement den weltweiten Applikationssupport.

Seit 2009 Leiter der Business Unit Plastics. Die Business Unit Plastics entwickelt und vertreibt Werkzeuginnendruckensoren, Prozessüberwachungssysteme und Gesamtlösungen zur Qualitätssicherung und Null-Fehlerproduktion beim Spritzgießen.

# WORKSHOP Leichtbaupotenziale von faserverstärkten Kunststoffen im Automobilbau

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



**Dr.-Ing. Jochen Töpker**

**BMW AG, Fachprojektleiter Joint Venture SGL ACF im Bereich Einkauf, Produktion und Technologie CFK**



Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen mit der Fachrichtung Kunststofftechnik. Anschließend Promotion am Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen in der Abteilung Faserverstärkte Kunststoffe/PUR.

Seit 2003 Mitarbeiter der BMW Group im Forschungs- und Innovationszentrum München im Bereich Fahrzeuge frühe Phase, Versuchsfahrzeugbau. Von 2006 bis 2010 Leiter des Rapid Technology Centers der BMW Group. Seit März 2010 Projektleitung im Joint Venture SGL ACF im Bereich Einkauf, Produktion und Technologie CFK.



## **Dr.-Ing. Jürgen van Marwick**

**RKW SE, Leiter Business Unit Wasserburg**



Seit 2010 Leiter der Business Unit (BU) Wasserburg der RKW SE. Vorher Managing Director bei RKW Sweden AB in Helsingborg. Eintritt in die damalige RKW GmbH (heute RKW SE) im Mai 2005, wo er bis 2007 die Produktion für Industrie- und Konsumverpackungsfolien in der BU Petersaurach leitete.

Davor startete er 1999 seine industrielle Tätigkeit als Director New Business bei der damaligen Rieter Automatik GmbH. Über Entwicklung von Granulatoren und Vertropfungsanlagen dehnte sich seine Verantwortung auf den Gesamtbereich Technik für Granulier-, Vertropfungs-, Reinigungs- und Spinnereianlagen aus.

Bevor van Marwick von Oktober 1996 bis Dezember 1998 die Leitung der Extrusion und Weiterverarbeitung am IKV übernahm, war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter verantwortlich für die Fachgebiete Thermoformen und materielles Recycling. Grundlage für seinen beruflichen Werdegang war das Maschinenbau-Studium in der Zeit von 1987 bis 1992 mit der Fachrichtung Kunststofftechnik an der RWTH Aachen.

# Funktionsintegration und Kostenreduktion durch Multi-Material-Systeme

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



**Dr.-Ing. Marco Wacker**

**Oechsler AG, Vorstand für Technologie- und Innovation (CTO)**



Studierte Fertigungstechnik an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Von 1997 bis 1999 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kunststofftechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Anschließend Leitung der Abteilung Faserverbundwerkstoffe und ab 2001 Leitung der Abteilung Konstruktion/Verbindungstechnik. Im Jahr 2006 promovierte er zum Thema „Vibrationsschmelzkleben duroplastischer Faserverbundwerkstoffe – Prozess, Struktur, Eigenschaften“.

Von 2004 bis 2010 Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei der Jacob Plastics GmbH in Wilhelmsdorf mit Themenschwerpunkt Foliendekoration und Leichtbau. Seit Juli 2010 ist er Vorstand für Technologie- und Innovation (CTO) bei der Oechsler AG in Ansbach und verantwortet die Bereiche Vorentwicklung, Bauteilentwicklung, Konstruktion und Werkzeugbau, sowie das Materialprüflabor.

# WORKSHOP Standort- und Portfoliostrategien in der Kunststoffindustrie

26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM  
**7. - 8. MÄRZ 2012**  
EUROGRESS AACHEN



## Prof. Dr. Jürgen Weigand

**WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar, Co-Direktor Center for European Studies,  
Lehrstuhl für Mikroökonomik und Industrieökonomik**



Seit 2000 Inhaber des Lehrstuhls für Mikroökonomik und Industrieökonomik an der privaten Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU Beisheim School of Management) in Vallendar.

Er unterrichtet Wettbewerbsstrategie und Strategische Positionierung, insbesondere auch in den Executive und Senior Executive Education Programmen der WHU und an ausländischen Business Schools. Namhafte Unternehmen werden in diesem Bereich sowie zu Fragen der Corporate Governance, Fusionskontrolle und Regulierung von ihm beraten.



## Dr.-Ing. Thomas Winkelmann

**KraussMaffei Berstorff GmbH, Leiter Verfahrenstechnik / Technikum und stellvertretender Bereichsleiter im Geschäftsbereich Zweischneckenextruder**



Winkelmann, 46, studierte Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Kunststoff- und Verfahrenstechnik an der Universität Paderborn. Mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit am dortigen Institut für Energie- und Verfahrenstechnik, Abschluss 2000 mit Promotion zum Thema „Transport- und Mischvorgänge im Mehrschneckenextruder MSE“.

1997 begann er seine Tätigkeit bei der heutigen KraussMaffei Berstorff GmbH in Hannover als Verfahreningenieur. 2000 übernahm er die Leitung des Technikums, seit 2001 zusätzlich die Verantwortung für die Verfahrenstechnik und das Technikum im Produktbereich Zweischneckenextruder.

Seit 2008 ist er stellvertretender Leiter des Produktbereiches Zweischneckenextruder.